

Osnabrücker Geographisches Kolloquium

Das Institut für Geographie lädt im Wintersemester 2022/23 ein:
Forschungskolloquium im Masterstudiengang Boden, Gewässer, Altlasten

Mittwoch, 30.11.2022 / 18:15 – 19:45 Uhr

online - <https://webconf.uni-osnabrueck.de/b/pro-imr-u4m-xtj>

Prof. Dr. Christof Kneisel

Bodenwasserhaushalt von Waldstandorten mit unterschiedlichen Lithologien in Nordbayern - Vorstellung und erste Ergebnisse des Projektes "Boden Wasser Wald"

In den vergangenen Jahren gab es in Deutschland und insbesondere auch in Nordwestbayern vermehrt trockene und warme Frühjahrsperioden. Die Frühjahrstrockenheit hat nicht nur zu einer erheblichen Steigerung der Waldbrandgefahr, sondern auch zu Trockenstress der Bäume geführt. Regionale und kleinräumige Unterschiede der Auswirkungen dieser Trockenperioden auf die Waldgesellschaften werden hierbei auch durch die kleinräumige Variabilität der Böden verursacht. Übergeordnetes Ziel des Projektes „Boden Wasser Wald“ ist die Erfassung der raumzeitlichen Bodenfeuchteänderung unter dem Einfluss des Bestandsklimas und der am Standort herrschenden Bodeneigenschaften, sowie deren Bewertung im Hinblick auf die prognostizierte Erwärmung der Atmosphäre. Entlang eines West-Ost-Transekts werden mehrere ausgewählte Waldstandorte mit repräsentativ unterschiedlichen Ausgangssubstraten der Bodenbildung untersucht. Durch einen holistischen Forschungsansatz erfolgt die Charakterisierung des raumzeitlich variablen Bodenwasserhaushaltes, u.a. durch eine Kombination von in-situ Messungen und geoelektrischem Monitoring.



© Kneisel

Koordination:

Prof. Dr. Gabriele Broll, Universität Osnabrück, IfG